

Der Prototyp einer gelungenen Kooperation

Wichtiger Erfolgsfaktor von „1 zu 1 Prototypen“ sind die Mitarbeiter/-innen – Hier nutzt das Unternehmen das Angebot des AMS

Als reiner Dienstleister fertigt das Unternehmen „1 zu 1 Prototypen“ Produktmodelle aus Metall und Kunststoff für Produktionsabteilungen im gesamten deutschsprachigen Raum.

Gute und vor allem handwerklich geschickte Mitarbeiter/-innen sind der große Erfolgsfaktor des Unternehmens aus Dornbirn. Diese findet Geschäftsführer Wolfgang Humml auch mit Unterstützung des Arbeitsmarktservice (AMS).

Ein Erfolgsmodell

„Wenn Sie heute Abend beispielsweise die Fernbedienung Ihres Fernsehers in die Hand nehmen, könnte es gut sein, dass ‚1 zu 1 Prototypen‘ hier in der Entwicklung die Finger mit im Spiel hatte“, erklärt Wolfgang Humml die Tätigkeit seines Unternehmens.

„Wir bauen in kleinen Stückzahlen die ersten funktionsfähigen Modelle und Prototypen für Funkti-

onstests, Messen oder Fototermine, noch bevor es überhaupt Maschinen oder Formen dafür gibt.“

In jedem produzierten Stück steckt ein sehr großer Anteil Handarbeit. Gerade deswegen braucht Wolfgang Humml in seinem Unternehmen vor allem geschickte Handwerker/-innen.

16 Lehrlinge – eine Förderung

Bei „1 zu 1 Prototypen“ arbeiten derzeit insgesamt 78 Mitarbeiter/-innen – davon sind 11 Frauen und 16 Lehrlinge. Vor allem die eigene Lehrausbildung liegt dem Unternehmen aus Dornbirn sehr am Herzen – eine eigene Lehrwerkstätte und ein Lehrlingsausbilder stehen den jungen Frauen und Männern zur Verfügung.

„Wir investieren sehr, sehr viel in unsere Lehrlingsausbildung und haben eine vergleichsweise große Anzahl an Lehrlingen“, so Geschäftsführer Wolfgang Humml. „Da war es richtig



Geschäftsführer Wolfgang Humml sucht Mitarbeiter/-innen für „1 zu 1 Prototypen“ auch mit Unterstützung des AMS.

(Foto: Udo Mittelberger)

gut, dass das AMS aktiv auf uns zugekommen ist und uns die Lehrlingsförderung ans Herz gelegt hat.“

Partner bei der Personalsuche

Aber nicht jede Stelle kann aus den eigenen Reihen besetzt werden. Bei der Personalsuche erweist sich das

AMS als starker Partner von „1 zu 1 Prototypen“: Alle zur Besetzung freien Stellen – egal ob Anlernjob oder Facharbeiter/-innenstelle – werden nicht nur in der Zeitung, sondern ausnahmslos auch über das AMS ausgeschrieben.

„Unser Ansprechpartner beim AMS kennt unser Un-

ternehmen genau, er kennt Struktur und Mitarbeiter/-innen. Wenn er das Gefühl hat, jemand könnte zu uns passen, dann schickt er ihn zu mir weiter“, so Wolfgang Humml über einen der vielen Vorteile dieser Kooperation.

Auch anderen Unternehmen kann Wolfgang Humml zu einer Kooperation mit

dem Arbeitsmarktservice nur raten: „Von den 76 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern außerhalb der Geschäftsführung sind sicherlich 15 bis 18 über das AMS zu uns gekommen. Allesamt ausgezeichnete Mitarbeiter/-innen von ‚1 zu 1 Prototypen‘, die ich keinesfalls mehr missen möchte.“ Anzeige

AMS eMOTION Tour 2010 vom 15. bis 28. März in Vorarlberg

Die Unternehmensberater/-innen des AMS Vorarlberg sind wieder unterwegs und stehen den Betrieben im persönlichen Beratungsgespräch mit Serviceangeboten rund um Personalvermittlung und Arbeitsplatzhaltung, Förderungen und eServices hilfreich zur Seite.

Informationen unter Tel. 0800 500 150 sowie unter www.ams.at/sfu



Ihr ArbeitsMarktService